

Heile Welt

Adventskalender 2011, 20. Türchen

Von Gaomee

Kapitel 1: Bereit.

„Was ist passiert?“, fragte Tenten besorgt. Ein heißer fester Knoten zog sich in ihrer Magengegend zusammen und Tenten war froh noch nicht gefrühstückt zu haben. Shizune seufzte.

„Ich gehe davon aus, dass du über ...?“

„Ja“, antwortete Tenten kurz angebunden, während sie die Treppen zum Wohnsitz der Hokage empor eilten.

Shizune kräuselte missmutig ihre Lippen. Anbu-Mitglieder sollten niemandem ihre Identität verraten und obwohl gerade Neji den Eindruck machte als wäre er wie geschaffen für Geheimniskrämerei, war es ihm nicht gelungen etwas vor seiner Mitbewohnerin zu verheimlichen.

„Einer ist beim Verhör abgehauen und Neji ist ihm sofort hinterher. Es war eine Falle“, keuchte Shizune.

„Aber er ist seit Wochen weg“, warf Tenten ein. Sie ahnte Böses. Shizune wagte es nicht, ihre Gefährtin anzusehen.

„Die Falle war auch vor Wochen. Er ist gerade erst zurück und er sieht gar nicht gut aus“, wiederholte sie mit einer unheilschwangeren Stimme.

Tenten atmete schwer als beide im Rekordtempo zur Hokage eilten. Tenten hatte Neji schon von so manchem Auftrag zurückkehren sehen und hatte gedacht, es sähe „gar nicht gut“ aus, aber niemals wurde so ein Aufstand gemacht. Als sie am Ende der Treppe ankamen und durch das Tor zum Anwesen der Hokage traten, biss Tenten sich aus Nervosität auf die Lippen.

„Wie sieht's mit den anderen aus?“, fragte Tenten besorgt als sie auf die Bürotür Tsunades zuhielten. Bevor Shizune die Tür aufstieß, hielt sie kurz inne und wisperte Tenten warnend zu.

„Ich könnte dich ins Gefängnis stecken – dafür, dass du soviel weißt. Das geht doch nicht.“

Tentens Brust hob und senkte sich und sie starrte Shizune einfach nur offen ins Antlitz bis diese den Blick senkte.

„Shikamaru war der einzige, der mithalten konnte, aber ist nicht verschleppt worden, er ist herumgeirrt und hat Neji ein paar Tage gesucht, ist dann mit ein paar Stichwunden zurückgekehrt. Er hatte Wundbrand, aber alles konnte herausgeschnitten werden. Morgen wird er entlassen.“

Erleichtert atmete Tenten aus. Dann würde wenigstens Ino sicher bald nicht mit Trauermiene herumlaufen.

„Bereit?“, vergewisserte sich Shizune.
Tenten leckte sich über die Lippen „Bereit.“